Arbeitskalender = Calendrier du travail

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **11 (1935-1936)**

Heft 14

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beschlüsse wurden einstimmig gefaßt. Hoffen wir nun, daß alle Kameraden so einmütig und geschlossen zur Arbeit antreten.

Unteroffiziersverein Suhrental

Am 24. Januar hielt der UOV seine 27. Generalversammlung ab im Gasthof z. Löwen in Schöftland. Der Besuch war ein guter. Mit etwas Verspätung konnte der Präsident die Versammlung eröffnen, indem er unsern verdienten Ehrenpräsidenten, Kamerad Wachtm. Faes Arthur, sowie die anwesenden Ehrenmitglieder spez. willkommen heißt. Die statutarischen Traktanden werden bei großer Aufmerksamkeit aller Kameraden erledigt. Ein Jahresbericht des Präsidenten gibt uns nochmals einen Rückblick auf die geleistete Arbeit im verflossenen Geschäftsjahre, und stellt zugleich fest, daß in gewissen Disziplinen, in bezug auf den Uebungsbesuch, mehr Interesse entgegengebracht werden dürfte, im besondern den Felddienstübungen, auf die spez. ein Hauptgewicht gelegt werden muß. Die Jahresrechnung verzeichnet wiederum einen kleinen Vermögensrückgang. Der Jahresbeitrag des UOV, sowie des Pistolenklubs wird auf Fr. 6.— bzw. Fr. 1.— belassen.

An Stelle unseres verdienten Korrespondenten Herrn Leut. Alber Willy, der anderweitig stark mit Arbeit überlastet ist, muß ein neues Vorstandsmitglied gewählt werden. Die große Arbeit, die er als Vorstandsmitglied dem Vereine leistete, sei ihm nochmals bestens verdankt. Es wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt, Kamerad Korp. Faes Armin, der zur Zeit das Bett hüten muß. Die Versammlung wünscht ihm baldige Genesung. Auch der Präsident, Korp. Faes Otto, wird einstimmig wiedergewählt, der Vizepräsident Wachtm. Marti dankt ihm für seine große Arbeit, die er für den Verein leistet. Somit stellt sich der Vorstand zusammen wie folgt: Ehrenpräs. Wm. Turi Faes; Präsident Korp. Faes Otto; Vizepräs. Korp. Faes Armin; Korresp. Wachtm. Marti Hs. Protokoll: Korp. Hochuli Willi; Finanzielles: Korp. Uehlinger Emil; Material: Wachtm. Sager Adolf; Techn. Leitung: HH. Oblt. Lüthy Karl und Leut. Alber Willi; Obmann des Pistolenklubs: Wachtm. Kyburz Ed.; Dirigent der Ges.-Sektion: Feldw. Plüß Hs.

Der Präsident verliest das Jahresprogramm pro 1936, das durch die Versammlung einstimmig genehmigt wird. Hr. Oblt. Lüthy ersucht die Kameraden, den Uebungen restlos Folge zu leisten; er wünscht ganz speziell den Felddienstübungen mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Die Versammlung genehmigt eine Bewertungstabelle für den Uebungsbesuch, die rückwirkend auch für das letzte Jahr gelten soll. Präsident Faes verliest diejenigen Kameraden, die für das verflossene Jahr mit einer Auszeichnung für fleißigen Uebungsbesuch ausgezeichnet werden sollen; es sind dies: Korp. Faes Otto, Präs., Wachtm. Marti Hans, Korp. Faes Armin, Wachtm. Kyburz Ed. und Oblt. Gloor Adolf. Ehre solchem Fleiß! Hoffen wir, daß wir dieses Jahr 20 solcher Auszeichnungen verabfolgen können. Der Präsident macht noch auf den KUT aufmerksam und erwartet, daß die Trainingsstunden, zu denen jeweils eingeladen wird, rege besucht werden, denn Uebung macht den Meister.

Unteroffiziersverein Bremgarten

Samstag, den 29. Febr., fand im Saale zur « Krone » in Bremgarten unter der Leitung von Herrn Hptm. Hausheer ein Krokierkurs statt. Die zahlreichen Teilnehmer, besonders aus den umliegenden Gemeinden, ließen erkennen, wie sehr die Instruktionen unseres Uebungsleiters und Referenten geschätzt werden und wie wichtig sie für uns Unteroffiziere sind. In den W.-K. hat man gewöhnlich zu wenig Zeit für solche Sachen, und von einer Uebung kann oft kaum die Rede sein. Sollte man dann einmal ein richtiges Kroki zeichnen, so entsteht ein mehr oder weniger unbeholfenes Gekritzel. Das Krokieren und Melden kann außerdienstlich kaum genug geübt werden. Es ist darum auf den 28. d. M. auch ein Meldekurs vorgesehen, und wir wollen dann unserm Lehrer seine Arbeit dankend anerkennen mit einem lückenlosen Aufmarsch. Am 5. April findet der dritte Kurs dieser Art statt, wobei Krokieren und Melden zugleich geübt werden. — An der Vorstandssitzung vom 5. d. M. wurde das Jahresprogramm für 1936 endgültig festgesetzt. Es wird nächstens jedem Kameraden zugeschickt werden. Eingehend besichtigte der Vorstand noch einige Entwürfe für eine Vereinsfahne. Da jedoch keine von den eingegangenen Skizzen voll befriedigte, soll zuerst eine weitere Lösung zu Papier gebracht werden. Für den kommenden Sommer ist schon die Fahnenweihe, verbunden mit einer Felddienstübung, vorgesehen. — Im Monat Juni führt unser Verein mit der Fluggruppe Baden einen Flugtag durch. Es sollen u. a. sechs Segelflugzeuge mitmachen. Auch ein Bremgarter wird voraussichtlich mit seinem selbstgebauten Segler starten. *H. Z.*

Unteroffiziersverein Oberwynen- und Seetal

Protokollauszug der Gründungsversammlung. Am 11. Januar 1936 kamen im Restaurant Schnecken, Reinach, eine schöne Anzahl Unteroffiziere zu einer Gründungsversammlung zusammen. — Unter dem Namen « UOV Oberwynen- und Seetal » wurde der Verein mit ansehnlichem Anfangsbestand gegründet. *Der Vorstand.*

Dübendorf. Einladung zur 4. Felddienstübung. Besammlung 28. 3. 1936, 1400, beim Militärflugplatz Dübendorf. Tenue: Uniform, Mütze, Gewehr, Bajonett, Patronentaschen, Karte von Zürich 1 : 100 000, Papier, Blei- und Farbstift, wenn möglich Kompaß. Entlassung: 29. 3. 1936, zirka 0100, in Dübendorf. Vollzähliges Erscheinen erwartet
Der Vorstand.

Langenthal. Felddienstübung Sonntag, 22. März 1936. Sammlung 0600 Uhr beim Bahnhof. Marschroute und Uebungsgebiet: Bützberg, Weißenried, Graben, Berken, Bannwil, Rütihof, Aarwangen, Langenthal. Verpflegung nach speziellem Befehl. Schluß der Uebung 1600 Uhr.

Luzern. März 28., 1400, erste praktische Uebung Allmend, Sammlung: Kaserne. (Eingraben im Bereich feindl. Infanteriewirkung, Schützenlöcher, Kriechgraben usw.)

Neuchâtel. 25 mars, 2000, Promenade, Tir au pistolet (dernière séance); 26 mars, 2030, Ec. Commerce Culture physique (dernière séance); 27 mars, Parution du n° 3 du « Sous-off. ». *L'état-major.*

Winterthur. Am 21. März 1936 Frühjahrsversammlung im Bahnhofsäli, 2000, mit Vortrag von Kam. Diener über Schanghai. — 23. März Mg.- und Lmg.-Kurs in der Ausstellungshalle, 2000. Leitung: Herr Hptm. Dolder und Herr Oblt. Schmucki. — Sonntag, 29. März, Mg.- und Lmg.-Schießen im Sennhof. Besammlung: 0700 bei der Tramendstation in Seen. — *Gruppe Weißlingen:* 21. März, Mg.- und Lmg.-Kurs im Rest. Freihof in Rikon, 2000. — 29. März, Mg.- und Lmg.-Schießen im Sennhof. Besammlung: 0730 auf der Tößbrücke.

Zürich U.O.V. 22. März: Kampfgruppenübung für Füs., Mg.- und Lmg.-Gruppen. Besammlung punkt 0700 Uhr Höckler; Tenue: Stahlhelm, Gewehr, Patronentaschen, Marschschuhe, Waffenrock; Leitung: Herr Major H. Brown, Kdt. Füs.-Bat. 124. — 23. März: Turnen punkt 2000 Uhr. — 29. März: Schießübung für Gewehr und Pistole, Stand Albisgüetli nur vormittags (Bedingung und Freiübung). — 30. März: Turnen. — 2. April: Vortrag « Gaskrieg und die Schweiz », 2000 Uhr, Rest. Du Pont, 1. Stock; Mitgliederausweis mitnehmen, da Türkontrolle stattfindet; Eingeführte haben ebenfalls Zutritt. Referent: Herr Oblt. Tanner. — 4. April: Patr.-Kurs: I. Praktische Uebung im Gelände; Ort, Zeit und Tenue werden durch Zirkulare den Angemeldeten bekanntgegeben. Leitung: Kam. Oblt. Huber Ernst. — Jeden Dienstag und Freitag: Training der Festsektion in der Turnhalle Lavater. — Jeden Dienstag: Probe der Spielsektion in der Kaserne. Zimmer 49.

Zürichsee l. Ufer. Kartenlesen im Gelände Sonntag, den 22. und 29. März. Tenue: Zivil. Die Teilnehmer werden durch den Uebungsleiter, Herrn Oblt. Hiestand, rechtzeitig persönlich aufgeboten.

Zürichsee r. Ufer. Generalversammlung Samstag, den 21. März, 1900 Uhr, im Vereinslokal zum Blumental in Meilen. Teilnahme für Aktive obligatorisch! Einführung junger Unteroffiziere dringend erwünscht! — Schießübung auf 50 Meter am 4. April in Uetikon und am 18. April Melde- und Krokierübung in der « Reblaube », Feldmeilen.

Rapport annuel. *Rectification.* Nous confirmons que le Rapport annuel de la Section de Nyon nous est parvenu à temps, c. à d. le 9 janvier 1936. Secrétariat central.